

Zahl der Straftaten an Schulen in NRW steigt sprunghaft an

„(...) „Schulen sind selbstverständlich kein rechtsfreier Raum“, betont Sabine Mistler, Vorsitzende des nordrhein-westfälischen Philologen-Verbandes. Es gelte zwar, Straftaten „möglichst im Vorfeld zu verhindern“. Wenn dies aber nicht gelinge, müssten die Übergriffe „konsequent aufgeklärt und geahndet“ werden. Dafür indes bedürfe es einer besseren Datenlage, ergänzt die Gymnasiallehrerin. Denn durch die bisherige Statistik sei nicht „zu erkennen“ ob die Übergriffe „auch tatsächlich einen direkten schulischen Bezug“ hatten oder nur am „Ort Schule“ stattgefunden hätten. „Hier benötigen wir eine genaue Analyse, die aufzeigt, welche Delikte und welcher Personenkreis sich hinter der Zahl der gemeldeten Straftaten verbergen“, so Mistler. (...)“

Der gesamte Beitrag ist am Dienstag, 9. Mai 2023, im [Kölner Stadt Anzeiger](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.